

Maßnahmen-Nr.: 2021-GM-02	Stand: 14.09.2021
Werkzeug für die Bilanzierung, Darstellung, Szenarioplanung und das Monitoring der Treibhausgasemissionen der Stadt Kassel	
Ziel und Inhalt:	
<p>Ziel: Die Stadt Kassel verfügt über ein zentrales Werkzeug, mit dem sie ihre jährlichen Treibhausgasemissionen (THG) bilanzieren und monitoren kann, die Klimawirkung von Maßnahmen auf Grundlage unterschiedlicher Szenarien flexibel berechnen und Ergebnisse wie Entwicklungen transparent nach außen darstellen kann.</p>	
<p>Inhalt: Ausschreibung für ein Produkt bzw. eine Dienstleistung mit dem/der folgende Aufgaben integriert abgedeckt werden können:</p>	
<ol style="list-style-type: none">1. Bilanzierung & Monitoring: Jährliche Erfassung der Treibhausgasbilanz bis mind. 2030, inkl. Bereitstellung von jährlich aktualisierten Standard-Emissionsfaktoren2. Folgenabschätzung & Controlling: Flexibles Szenario-Tool zur Berechnung und Darstellung der Klimawirkung anstehender Maßnahmen3. Webbasierte Darstellung der Treibhausgasbilanz für Fachleute und interessierte Öffentlichkeit	
<p>Die Spezifikation dieser Elemente findet sich in der Teilstrategie der TWS Grundlagen und Monitoring insbesondere in den folgenden Kapiteln:</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Bilanzierung & Monitoring: Kapitel 1.1.-1.5, 1.7• Folgenabschätzung & Controlling: Kapitel 3.1• Darstellung: Kapitel 4	
Umsetzungsschritte und Meilensteine:	
<p>Es ist essentiell, dass die Maßnahme schnellstmöglich umgesetzt wird, um eine verlässliche Datenbasis und darauf aufbauend Planungssicherheit zu erhalten.</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Ausschreibung ist erstellt (Q3 2021)• Angebote sind eingeholt (Q4 2021)• Entscheidung über Beauftragung wurde getroffen (Q4 2021)• Implementierung beginnt (Q4 2021)• Die erste Klimabilanz ist erstellt (Q1 2022)	
Wirkung und systemische Bedeutung:	
<p>Ein Werkzeug, das all diese Komponenten in sich vereint, würde eine „single source of truth“ darstellen, dynamisch anpassbar sein und so erhebliche Synergien freisetzen sowie Fehlerquellen minimieren. Das Werkzeug würde die Erstellung einer umfassenden Treibhausgasbilanz ermöglichen, die gleichzeitig als Steuerungsinstrument fungiert, Fortschritte sichtbar macht und evidenzbasierte Entscheidungen handelnder Akteure ermöglicht. Es würde das zentrale Werkzeug zur Maßnahmenplanung und zum Monitoring des Zielpfads hin zur Klimaneutralität sein. Durch die Bilanzierung künftiger Maßnahmen würden frühzeitig potenti-</p>	

<p>elle Lock-in-Effekte sichtbar gemacht und vermieden werden. Das Werkzeug würde die Ergebnisse für die Öffentlichkeit leicht zugänglich präsentieren und einen konstruktiven Diskurs über die Erreichung des Ziels der Klimaneutralität anregen.</p>
<p>Kostenschätzung:</p> <p>Die Ausschreibung selbst führt zu keinen Mehrkosten. Für eine voll-integrierte Lösung, die alle 3 Angebotspakete abdeckt, werden Kosten in Höhe von ca. 40.000 € p.a. erwartet.</p>
<p>Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel (Ausschreibung) • Stadtverwaltung, politische Entscheidungsträger*innen, interessierte Öffentlichkeit (Nutzung)
<p>Zielkonflikte und Kontroversen:</p> <p>Keine</p>
<p>Beteiligungs- und Kommunikationsbedarfe:</p> <p>Die TWS Akzeptanz, Kommunikation, Beteiligung, Bildung wurde für Anforderungen bzgl. der Darstellung der Ergebnisse für die breite Öffentlichkeit eingebunden.</p> <p>Alle TWS wurden über den TWS-Koordinationskreis eingebunden (Juli 2021).</p> <p>Die sektorspezifischen TWS sollten bei Prüfung der Angebote bzgl. Modalitäten zur Errechnung der Klimawirkung künftiger Maßnahmen konsultiert werden.</p>
<p>Monitoring / Leitindikatoren:</p> <p>Überprüfung der Umsetzungsschritte (s.o.) seitens der Stadt Kassel.</p>
<p>(Vorbild-)Beispiele aus anderen Kommunen:</p> <p>ClimateView ist nach intensiver Recherche der TWS Grundlagen und Monitoring der einzige Anbieter, der den obigen Leistungsumfang in einem integrierten Tool (<i>ClimateOS</i>) anbietet und dabei die empfohlenen Bilanzierungsstandards anwendet. Das Werkzeug nutzen aktuell 24 Kommunen in Europa und USA/CAN ausweislich ClimateView-Website. Darunter in DEU: Kiel, Mannheim, Trier, Dortmund und das Land BaWü. Weitere Informationen unter https://www.climateview.global/cities.</p>

Anmerkungen/Stellungnahmen des Klimaschutzrates:

Gesamturteil:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgeschlagenes Tool wird als sehr hilfreich für die Erfordernisse, die sich im Zusammenhang mit der Bilanzierung, Planung und dem Monitoring ergeben, eingeschätzt.
Sozialverträglichkeit:	./.
Wirtschaft:	./.
Ökologieverträglichkeit:	./.

Kommunikative Begleitung:	./.
Weitere Aspekte:	<ul style="list-style-type: none">• Es wird der Wunsch geäußert, dass in der Ausschreibungsphase TW und KSR beteiligt werden. Da es sich aber um einen Vergabevorgang handelt, bei dem Vergaberecht einzuhalten ist, ist lediglich eine Beratung mit der TW im Zuge der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen möglich.• Es wird angeregt, Open-Source-Software einzusetzen.

Der Klimaschutzrat empfiehlt bei

Zustimmung: 15

Ablehnung: -

Enthaltung: 2

dem Magistrat, zur Erreichung des Ziels Klimaneutralität 2030 **die Maßnahme umzusetzen**.

Die Maßnahme wird veröffentlicht.

Prof. Dr. Martin Hein

Leiter des Klimaschutzrates